

Protokoll

Bezirks-Frühjahrsversammlung am 17.03.2007 in Jettingen um 14⁰⁰ Uhr

1) Begrüßung und Totengedenken

Mit einem herzlicher „Grüß Gott“ hieß Bezirksleiter Karl Bader alle Anwesenden im Jettinger Vereinsheim willkommen. Besonders hieß er den Bürgermeister Hans Reichardt, unseren Ehrenbezirksleiter Hans Becker und seinen Vorgänger im Amt Hans Kramer willkommen. Karl Bader bat die Versammlung sich zum Totengedenken zu erheben.

Bürgermeister Reichardt begrüßte uns in Jettingen-Scheppach recht herzlich. Er ist sehr stolz auf die Arbeit des hiesigen Trachtenvereins. Er ist sich aber auch bewusst, dass es bei den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten schwierig ist, Nachwuchs zu bekommen. Aber es ist wichtig nicht aufzugeben, auch der Markt unterstützt den Verein wo er kann. Er dankte uns allen für unseren Einsatz für Brauchtum und Heimat.

Karl Bader bedankte sich für die Grußworte und die Anerkennung unserer Arbeit.

2) Anwesenheitsliste

Alle 9 Bezirksvereine waren anwesend und wurden von 21 Delegierten vertreten. Der Trachtenverein Krumbach hat sich zum Jahreswechsel aufgelöst, er ist nicht mehr im Bezirk oder Gauverband.

3) Protokollbericht

- Der Kassenstand der Jugendkasse war zum 16.09.2006 nicht 900,24 €, sondern **900,94 €** !
- Gerd Dussler stellt erst zur Herbstversammlung sein Amt zur Verfügung.
- Burgau machte einen Heimatabend in der Steiermark
- Vöhringen hat 8 aktive Paare, 7 Buben und 10 Mädchen.

4) Kassenbericht

Bezirkskasse:	16.09.06:	1728,95 €
	17.03.07	1687,77 €
Jugendkasse :	16.09.06:	900,94 €
	17.03.07	904,90 €

Hans Kramer und Jakob Strobel haben die Kasse geprüft und befanden die Kasse in Ordnung. Sie dankten Gerd für die Kassenführung.

Karl Bader regte an, in unseren Vereinen einen neuen Bezirkskassierer zu suchen. Die Konten müssen auf den neuen umgeschrieben werden und auch das Bargeld muss übergeben werden. Gerd Dussler war 25 Jahre Bezirkskassierer!

5) Bericht des Jugendvertreters

Franz Demharter berichtete vom Bezirksjugendtag, der am 17. Sept. 2006 in Burgau stattfand. Der Bezirksjugendtag war sehr gut besucht. Jeder Verein hat sich mit einem Tanz oder Plattler vorgestellt. Danach tanzten alle zusammen den „Fröhlichen Kreis“, den die Kinder schon vom Gaufest in Memmingen kannten. Zum Abschluss wurden noch gemeinsame Spiele durchgeführt. Auch ein Dankeschön an die Burgauer für die hervorragende Bewirtung.

Die Bezirksjugendfreizeit findet vom 5.10.-7.10.2007 in Blaubeuren statt. Die genaue Teilnehmerzahl steht noch nicht fest, es wurden von ihm vorab 70 Jugendliche und Betreuer angemeldet.

Die Anmeldung zum internationalen Jugendtag in Altusried am 10. Juni 2007 muss jeder Verein selbst machen!

Am 21. Oktober 2006 fand auf dem Hühnerhof in Thannhausen die 60 Jahrfeier des Kreisjugendringes statt. Die Veranstaltung war sehr schlecht besucht. Schuld war wahrscheinlich die anfangs schlechte Witterung.

Die Versammlung bewilligte einen Zuschuss von 3-4 € je Teilnehmer für die Bezirksjugendfreizeit im Herbst.

6) Bericht des Bezirksleiters

Karl Bader berichtet von einer Ausschusssitzung im Gau bei der es unter anderem um den Vergleich von Nikolaus, Santa Claus, Weihnachtsmann etc. ging, dieser wurde auch in der Presse veröffentlicht.

Ein weiterer Punkt war Holzhausen. Der Vorstand von Förderverein ist Alois Glück. Der Pfarrhof dort soll heuer noch bezugsfertig werden. Gedacht ist auch an eine eventuelle Pflichtbeteiligung und an eine finanzielle Beteiligung je Verein. Max Rohmeier aktiviert Leute zur Arbeit dort. Es ist auch ein Jugendhaus und Zeltplatz geplant.

Im Buch des Bayrischen Trachtenverbandes soll von jedem Verein jede getragene Tracht dargestellt und erklärt werden. Fotos dafür werden im Fotostudio aufgenommen.

Ehrungen anmelden und Mitgliederlisten nachreichen nicht vergessen!

Im Gau werden Jugendliche bis 27 Jahre in den Jugendlisten geführt.

Die Bezirksprobe in Röfingen war eine schöne Veranstaltung. Leider waren Bühl, Günzburg und Vöhringen nicht anwesend. Horst Müller hat auch zwei Tänze gezeigt, es können aber auch andere einen Tanz vorführen. Die Frage ist, welche Ansprüche an die Probe gestellt werden: etwas lernen und mit nach Hause nehmen oder Gemütlichkeit und Geselligkeit. Früher wurde tatsächlich ein neuer Plattler oder Tanz gelernt, mit Noten, Beschreibung und der Musik.

Für die Wallfahrt wird vorgeschlagen, damit man die Vorbeter aus den Lautsprechern besser hört in 4er Reihen zu laufen.

Im Herbst sind Neuwahlen, der Kassiererposten ist neu zu besetzen. Auch das Wallfahrtskomitee wird gewählt und im Gau sind Neuwahlen - bewusst und überzeugt wählen.

7) Berichte der Vorstände

Der 1. Vorstand von **Vöhringen**, Michael Horber veranstaltete einen Mitgliedernachmittag mit Ehrungen. Sie waren beim Wertungsplatteln in Memmingen mit dabei. Ihre Hoimatabende waren gut ausverkauft (750 – 800 Zuschauer). Sie waren auf dem Adventsmarkt auch mit der Jugend aktiv. Sie veranstalteten eine Nikolausfeier, eine Weihnachtsfeier, einen Faschingsball und ein Kaffeekränzchen mit Herrenabend. In 14 Tagen laden sie zum Preisschafkopfen ein.

Von **Senden** berichtet Gudrun Schindler, dass ihr Theaterstück leider ausgefallen ist, es war keine Aufführung möglich, sie dafür einen Heimatabend gemacht. Heuer findet das Theater zum letzten Mal statt, eventuell wird es durch einen Heimatabend ersetzt. Sie hatten eine Weihnachtsfeier und ihr Funkenfeuer im Februar, diesmal an einem anderen Platz und nur Christbäume verbrannt, es war schön und in einem kleineren Rahmen. Sie proben nur noch alle 2-3 Wochen.

Der 1. Vorstand von **Offingen**, Jakob Strobel veranstaltete einen Hoigarta mit Günzburg zusammen. Am 02.12 war ihre Nikolausfeier am 03.12 machten sie beim Weihnachtsmarkt mit. Am 09.12 war ihre Altpapiersammlung und zum Neujahrsempfang waren sie geladen. Dann pausierten sie bis 26.03. und am 20.04. sind Neuwahlen angesetzt.

Der 1. Vorstand von **Jettingen**, Edeltraud Hartmann fand den Jugendtag in Burgau ganz toll und kurzweilig. Sie hatten am 27.10 einen Diaabend und am 11.11 mit ihrem Patenverein Günzburg ein Sauessen. Auf dem Adventsmarkt verkauften sie selbst gestrickte Socken und Selbstgebackenes. Am 16.12. war ihre Weihnachtsfeier und am 29.12 feierte Karl Fritz seinen 50. Geburtstag mit Bollerschützen für sie war leider kein Auftritt möglich. Am 20.01 war ihre Generalversammlung mit Kassiererwahl und am 20.02 das „Rumäckra“. Am 23.02 hatten sie einen Diaabend. Zum 75. Geburtstag von Vöhringen möchten sie den Schnittertanz aufführen.

Von **Ichenhausen** berichtete ihr 1. Vorstand Ernst Dirr von ihrem Kommunionkleiderbazar. Sie kassierten beim Leonhardritt und ihre Nikoläuse waren wieder unterwegs. Sie hatten anstatt der Weihnachtsfeier einen geselligen Abend der Aktiven. Am 24. März findet die Gaufrühjahrsversammlung und das Volksliedersingen in Ichenhausen - Hochwang statt, sie feiern in diesem Rahmen ihr 60 jähriges Bestehen.

Der 1. Vorstand von **Günzburg**, Roland Briegel machte zusammen mit Offingen eine Erntedankfeier. Sie waren auch beim Hoigarta in Offingen. Dann folgte das Sauessen in Jettingen. Ihre Nikolausfeier und Weihnachtsfeier hatten sie an einem Tag. Sie veranstalteten einen Schnuppertanz im Fasching um neue Kinder und Jugendliche anzusprechen. Sie machen noch einen Tag der offenen Tür und hoffen auf Nachwuchs.

Der 1. Vorstand von **Burlafingen**, Horst Müller war mit seinem Verein auf dem Cannstatter Wasen beim Umzug mit dabei und sie hatten auch Platz im Festzelt. Sie machten einen Tag der Offenen Tür in ihrem „Vereinsheim“ mit AWO und Schachverein. Die Fenster und die Außenfassade gehören mal renoviert. Ihr Erntedankfest war gut besucht denn es war gutes Wetter, sie haben alles verkauft. Am 29.10 machten sie beim AWO Jubiläum mit. An ihrer Weihnachtsfeier war alles voll besetzt. Im Januar hatten sie Hauptversammlung und auch ihr Trachtenfasching war gut besucht. Geplant sind noch ein Frühlingsfest, ein Maibaumfest, ein Auftritt im Glacis, Landesgartenschau NU wird noch besprochen.

Burgau, so berichtete Bezirksleiter Karl Bader hatte eine Weihnachtsfeier und einen Jahresabschlussstreff, außerdem einen Kinderfasching, bei ihrer Hauptversammlung mit Neuwahlen ergaben sich zwei Jugendleiter, die schon eine neue Jugend mit 5-6 Paaren aufgebaut haben. 2-3 ältere Jugendliche werden ab Herbst bei den Erwachsenen dabei sein.

Über **Bühl** erzählte uns Karl Bäuerle, dass sie 5 mal Theater gespielt haben sie sind nur noch wenig Trachtler und auch mit dem Nachwuchs sieht es schlecht aus.

8) Festlichkeiten Früh/Sommer 2007

Heuer gibt es kein Gaufest, dafür aber im Herbst einen Gauheimatabend.

9) Wünsche und Anträge

Keine

10) Verschiedenes

- Karl Bader mahnte noch einmal, Ehrungen rechtzeitig zu beantragen.
- Zum 75 jährigen von Vöhringen ist ein Heimatabend mit den Bezirksvereinen geplant.
- Gerd Hinterbrandner hat das Bundesverdienstkreuz erhalten.
- Karl Bader wollte den ehemaligen Verein von Krumbach noch ehren, sie sind aber nicht erschienen, vielleicht klappt es zur Herbstversammlung.
- Informationen und Kontakt gibt es auch übers Internet: www.trachtenbezirk-burgau.de.

Karl Bader beendete um 16 55 Uhr mit dem Spruch „Treu dem guten alten Brauch, Halt’ mer zam bis zum nächsten Mal.“ die Versammlung.

Bezirksleiter

Schriftführer

Karl Bader

Ernst Dirr